

**Wenn Gäste sich in einem Hotel wohlfühlen sollen, kommt es auch auf die einwandfreie Sauberkeit und Optik von Bodenbelägen an. Immer häufiger werden Trend- und Design-Bodenbeläge verwendet – Kunststoffböden in Marmor-Optik oder Feinsteinzeugfliesen in Holz-Optik. Jedes Material hat seine eigenen Ansprüche. Das ist bei der Reinigung zu beachten**

# BODENBELÄGE DAS BRAUCHEN HOLZ, STEIN & CO.

# D

**Der Blick in die** Reinigungs- und Pflegeempfehlungen der Hersteller von Bodenbelägen gibt Auskunft über deren Behandlung. Grundsätzlich sollten diese Unterlagen vor der Auswahl von Reinigungsprodukte, -verfahren und -gerätschaften geprüft werden.

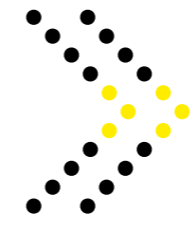
Dadurch können Schäden durch falsche Reinigungsprodukte oder ungeeignete Maschinen vermieden und Gewährleistungsansprüche aufrechterhalten werden. Die Hygiene-Profis Martina Baumgartner und Andreas Steinbauer geben konkrete Tipps für die Pflege unterschiedlicher Böden.

## TEXTILE BODENBELÄGE

Teppichböden »schlucken« viel Schmutz und benötigen konstante Pflege. Im Rahmen der täglichen Reinigung werden lose aufliegende Verschmutzungen durch Saugen entfernt. Hier ist es wichtig, stets flächendeckend zu saugen und nicht nur ein »Sichtsaugen« durchzuführen. Um Teppiche im Wert zu erhalten und eine gleichbleibende Optik zu gewährleisten, sollte in regelmäßigen Abständen eine Zwischenreinigung durchgeführt werden.

Ein bewährtes Verfahren dafür ist die Garn- bzw. Faserpadreinigung. Unter Verwendung einer Einscheibenmaschine und eines tensidfreien Reinigungsprodukts werden Teppichböden schnell und einfach gereinigt. Bei der Trockenpulverreinigung wird unter Einsatz einer Bürstenwalzmaschine das zuvor aufgetragene Reinigungspulver in den Teppichboden einmassiert und nach dem Abtrocknen abgesaugt. In beiden Fällen ist der Teppichboden nach der Reinigung sofort wieder begehbar. Die verwendeten tensidfreien Reinigungsprodukte bieten außerdem den Vorteil, dass die Wiederanschmutzung reduziert wird.

Bei stark verschmutzten Teppichen ist eine Grundreinigung oft unumgänglich. Dafür gibt es zwei Varianten: Beim Shampooieren wird mit einer Einscheibenmaschine unter Verwendung einer weichen Bürste das Teppichshampoo auf den Boden aufgebracht und einmassiert. Nachdem der Schaum zerfallen ist, lässt man den Teppichboden trocknen. Die auskristallisierten Tenside werden anschließend des gelösten Schmutzes abgesaugt. Bei der Sprühextraktion wird mit speziellen Sprühextraktionsmaschinen die Reinigungslösung auf den Teppichboden gesprüht und anschließend wieder abgesaugt. Dabei werden die Teppichfasern durchspült und tief sitzende Verschmutzungen aus dem Bodenbelag entfernt. Bei einer Kombination der beiden Verfahren wird der Teppich zunächst shampooiert und anschließend mit klarem Wasser extrahiert. So verbleiben keine Chemie- und Schmutzrückstände auf dem Teppich und die Wiederanschmutzung wird reduziert. Nach erfolgter Grundreinigung sollten Teppiche 24 bis 48 Stunden trocknen, bevor sie wieder betreten werden.



**Bodenbeläge aus Stein finden sich** vorwiegend in Bädern, Eingangsbereichen und Treppenhäusern. Bei der Wahl des Reinigungsprodukts muss bekannt sein, um welches Material es sich handelt: Kalkfreie Steinböden (z.B. Terrakotta, Tonschiefer) sind unkomplizierter. Auf kalkgebundenen Steinen (z.B. Marmor, Kalkschiefer) führen saure Reinigungsprodukte und saure Getränke (Fruchtsäfte, Cola) zu Schäden am Material. Säureschäden können unter Einsatz spezieller Diamantpads saniert werden (sh. Anwenderbericht S. 94). Kalkhaltige Steine sind zudem kratzempfindlicher und pflegebedürftiger. Für die Reinigung empfehlen sich Wischpflegeprodukte, Neutral- oder Universalreiniger. Die laufende Reinigung von polierten Natur- und Kunststeinen sollte im zweistufigen Wischverfahren mit einem Alkoholreiniger erfolgen. Bei der Verwendung von Einscheiben-Normalläufern oder Scheuer-Saugautomaten ist darauf zu achten, dass nur Pads bzw. Bürsten eingesetzt werden, die den Boden nicht verkratzen. Für solche Zwischenreinigungen werden Intensiv- oder spezielle Automatenreiniger verwendet.

## NATUR- UND KUNSTSTEIN-BODENBELÄGE



Säureschaden auf Marmor

## ELASTISCHE HARTBODENBELÄGE

Für PVC-, Linoleum- und Gummi-/Kautschuk-Bodenbeläge ist neben der Reinigung die Pflege essenziell. Nach erfolgter Grundreinigung zur Entfernung von Pflegefilmresten sowie starken Verschmutzungen werden die Bodenbeläge (je nach Objekt, Nutzungsbereich und Struktur des Belags) gegebenenfalls wieder eingepflegt (z.B. mit Wischpflegen oder Polymerdispersionen). In der laufenden Reinigung werden elastische Hartbodenbeläge nebelfeucht oder nass manuell oder maschinell gereinigt. Für die tägliche Behandlung sollten bevorzugt Wischpflegeprodukte verwendet werden; alternativ können Universal- oder Intensivreiniger eingesetzt werden.

## HOLZ- UND PARKETT-BODENBELÄGE

... sollten wegen ihrer Nässeempfindlichkeit in der täglichen Reinigung maximal nebelfeucht gereinigt werden; zur Entfernung nicht haftender Verschmutzungen werden sie gekehrt oder gesaugt. Wird Holz zu nass gereinigt, dringt die Feuchtigkeit in den Boden ein, dieser quillt auf und vergraut. Bei stärker anhaftenden Verschmutzungen sollten Einscheiben-Normalläufer (150 bis 180 U/Min) oder Poliermaschinen (über 500 U/Min) unter Verwendung spezieller Cleaner- und Polier-Padscheiben zum Einsatz kommen. Als Reinigungsprodukte werden Wischpflegen (z.B. auf Polymer- oder auf Seifen-Wachs-Basis) oder Intensivreiniger verwendet. Oberflächliche Vergrauungen und tiefe Kratzer sollten von einem Fachmann saniert werden.



## DIE EXPERTEN:



**ANDREAS STEINBAUER**  
Bachelor of Science in der Fachrichtung Hygienetechnik, staatl. geprüfter

Desinfektor und Sachverständiger für das Gebäudereiniger-Handwerk, ist seit 2009 als Trainer und Berater für den Fachbereich Gebäudereinigung bei ALEGRIA tätig.



**MARTINA BAUMGARTNER**  
Master of Science in der Fachrichtung Hygienetechnik, ist seit 2013

hauptverantwortliche Trainerin und Beraterin für den Fachbereich Housekeeping bei ALEGRIA.

## SEMINARTIPPS

**Praxis-Workshop Hotel-hygiene** (München): Ihr theoretisches und praktisches Wissen über professionelle Reinigungschemie, -technik und -organisation wird vertieft und gefestigt. Sie lernen typische Schadensbilder zu erkennen, die Ursachen zu analysieren und geeignete Maßnahmen zur Schadensbehebung durchzuführen.

**ALEGRIA-zertifizierte(r) Anwendungstechniker(in) Fachrichtung Bodenbeläge** (München und Hamburg): Sie erwerben das erforderliche theoretische und praktische Know-how für die erfolgreiche Tätigkeit als Anwendungstechniker(in). [www.alegria-seminare.de](http://www.alegria-seminare.de)

ANZEIGE



**Aktuelle Themen wie**

- Duftmarketing
- Der Kriminalist
- Charme, Chuzpe & Charakter
- Schön wie nie

SEIEN SIE UNSER GAST

### 12. April 2016

9:00 h bis 17:30 h  
ab 18:00 h Ausklang in der Meliá Lounge Bar

Meliá Hotel Berlin, Friedrichstraße 103  
10117 Berlin, S + U-Bhf. Friedrichstraße

**Anmelden** können Sie sich auf unserer Homepage [www.housekeeping-and-friends.de](http://www.housekeeping-and-friends.de)